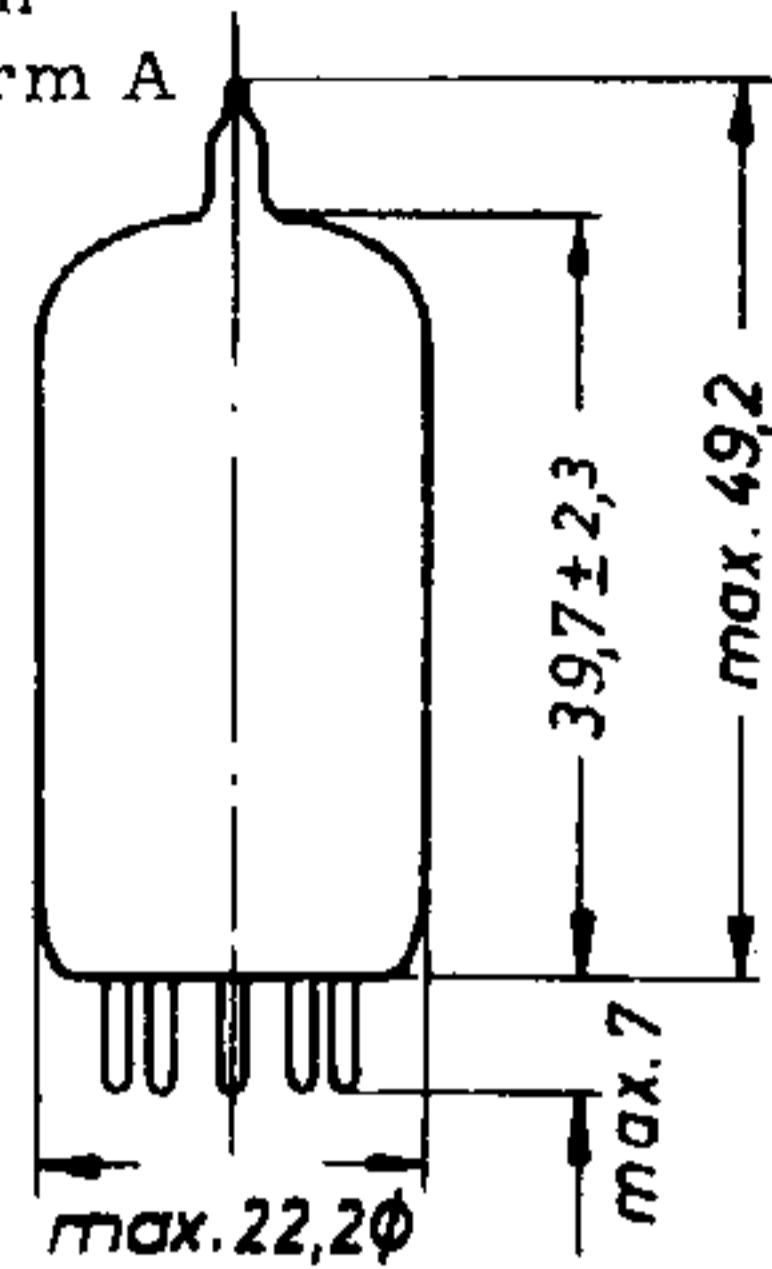
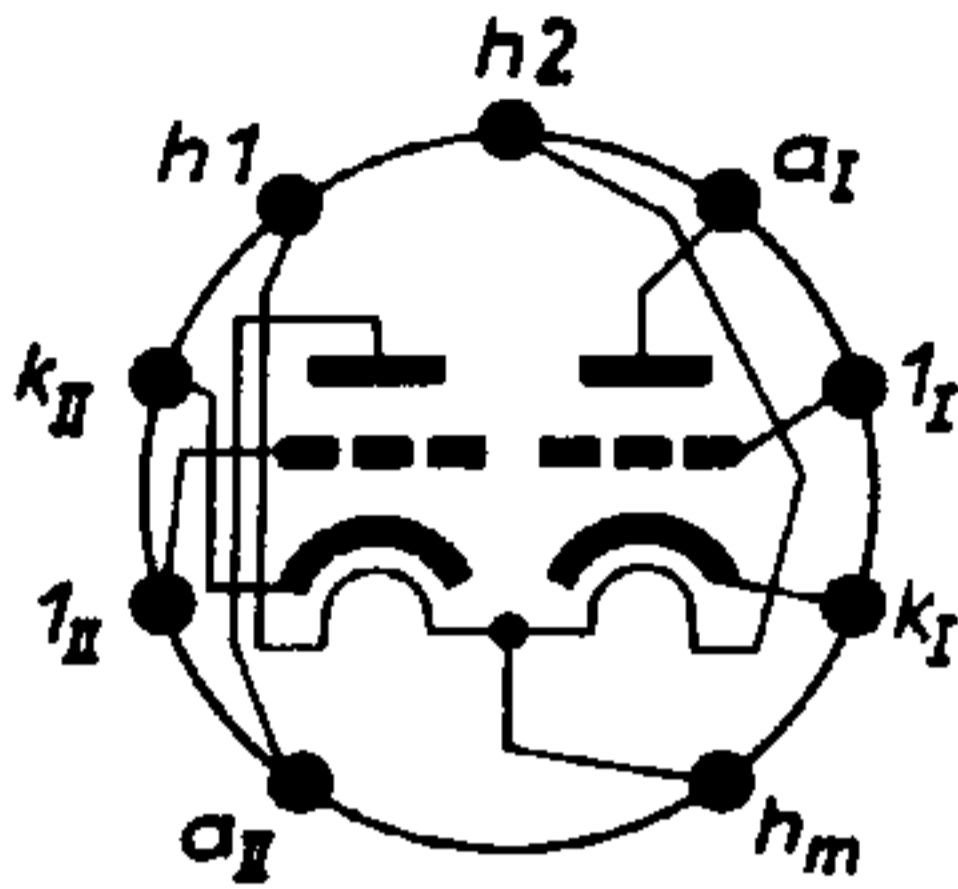




Doppeltriode mit großer Steilheit,  
langer Lebensdauer  
Stoß- und schüttelfeste Ausführung

**E81CC**  
6201

Miniaturröhre mit 9 Stiften  
DIN 41 539, Größe 40, Form A



Gewicht ca 8 g

1. Heizerwerte für Parallel- oder Serienspeisung

Heizer		parallel	Serie	
Heizspannung	$U_h$	6,3	12,6	V
Heizstrom	$I_h$	ca. 0,3	ca. 0,15	A
Oxydkatode, indirekt geheizt				

2. Betriebswerte und Meßwerte je System

Anodenspannung	$U_a$	250	V
Gittervorspannung	$U_1$	ca. -2	V
Katodenwiderstand	$R_k$	200	$\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	10,0 $\begin{matrix} + 4 \\ - 3 \end{matrix}$	mA
Steilheit	S	5,5 $\pm$ 1	mA/V
Verstärkungsfaktor	$\mu$	60	
Innenwiderstand	$R_i$	ca. 11	k $\Omega$

3. Grenzwerte

Anodenkaltspannung	$U_{oamax}$	600	V
Anodenspannung	$U_{amax}$	330	V
Anodenverlustleistung	$N_{vamax}$	2,8	W
Katodenstrom	$I_{kmax}$	18	mA
Gitterstromesatzpunkt ( $I_{e1} = +0,3 \mu A$ )	$U_{e1min}$	-1,3	V
Gittervorspannung	$U_{1min}$	-55	V
Gitterableitwiderstand ( $U_1$ über $R_k$ )	$R_{1max}$	1	M $\Omega$
( $U_1$ fest)	$R_{1max}$	0,25	M $\Omega$

Äußerer Widerstand  
zwischen Heizer und  
Katode

$R_{hkmax}$  20 k $\Omega$

Spannung zwischen Heizer  
und Katode

$U_{hkmax}$  100 V

Kolbentemperatur

$t_{Kolben max}$  200 °C

4. Garantierte Lebensdauer von 10 000 Stunden, gemittelt über 100 Röhren. Das Ende der Lebensdauer ist erreicht, wenn einer der folgenden Betriebswerte sich vom Anfangswert auf

$I_a$	$\leq$	6	mA
$S$	$\leq$	3,8	mA/V
$-I_1$	$\geq$	1	$\mu$ A

verändert hat.

Einstellwerte: siehe Punkt 2 Betriebswerte.

## 5. Kaltkapazitäten

ohne äußere Abschirmung

System I                      System II

C	2,5 ± 0,5	2,5 ± 0,5	pF
C	0,45 ± 0,25	0,38 ± 0,22	pF
$C_{1/a}$	1,6 ± 0,3	1,6 ± 0,3	pF
$C_{a/1h}$	1,9	1,8	pF
$C_{a/k}$	0,2	0,24	pF
$C_{k/1h}$	5	5	pF
$C_{k/h}$	2,8 ± 0,7	2,8 ± 0,7	pF
$C_{a/a}$	0,24 ± 0,09	0,24 ± 0,09	pF

mit äußerer Abschirmung  
22,2 mm Innendurchmesser

C	2,5	2,5	pF
C	1,2	1,3	pF
$C_{1/a}$	1,6	1,6	pF
$C_{a/1h}$	2,7	2,7	pF
$C_{a/k}$	0,18	0,2	pF
$C_{k/1h}$	5	5	pF
$C_{k/h}$	2,8	2,8	pF

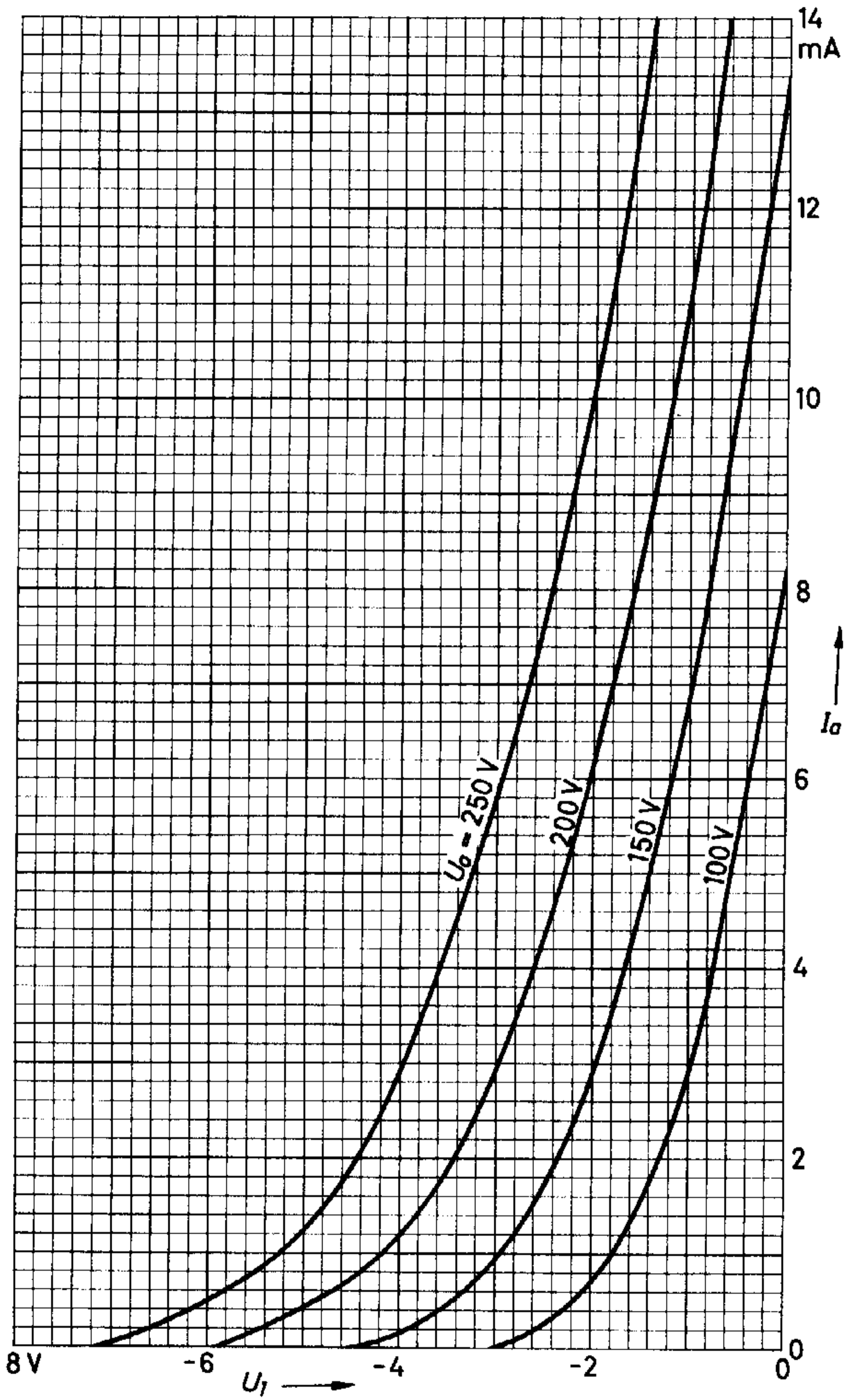
## 6. Besondere Hinweise

Die maximal zulässige Abweichung der Heizspannung beträgt  $\pm 5\%$  vom Sollwert.

Die Röhre verträgt in kurzen Perioden eine Stoßbeschleunigung von 500 g, sie darf längere Zeit in beliebiger Richtung einer Schüttelbelastung von 2,5 g bei 50 Hz ausgesetzt werden.

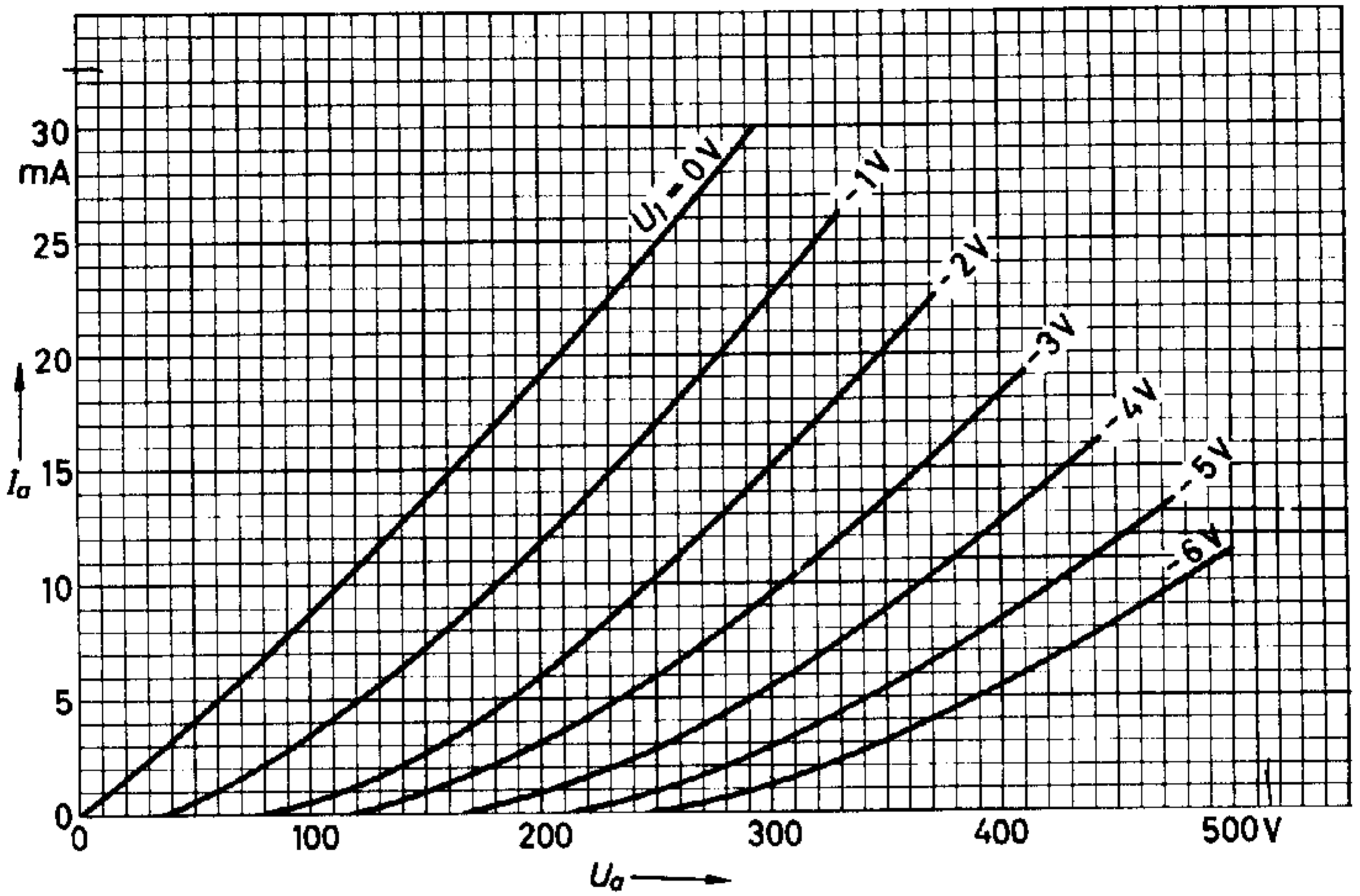
Die E 81 CC ist austauschbar gegen die Röhren 6201, ECC 801, ECC 801 S und 12 AX 7 WA. Sie kann auch für die ECC 81 und 12 AX 7 verwendet werden.



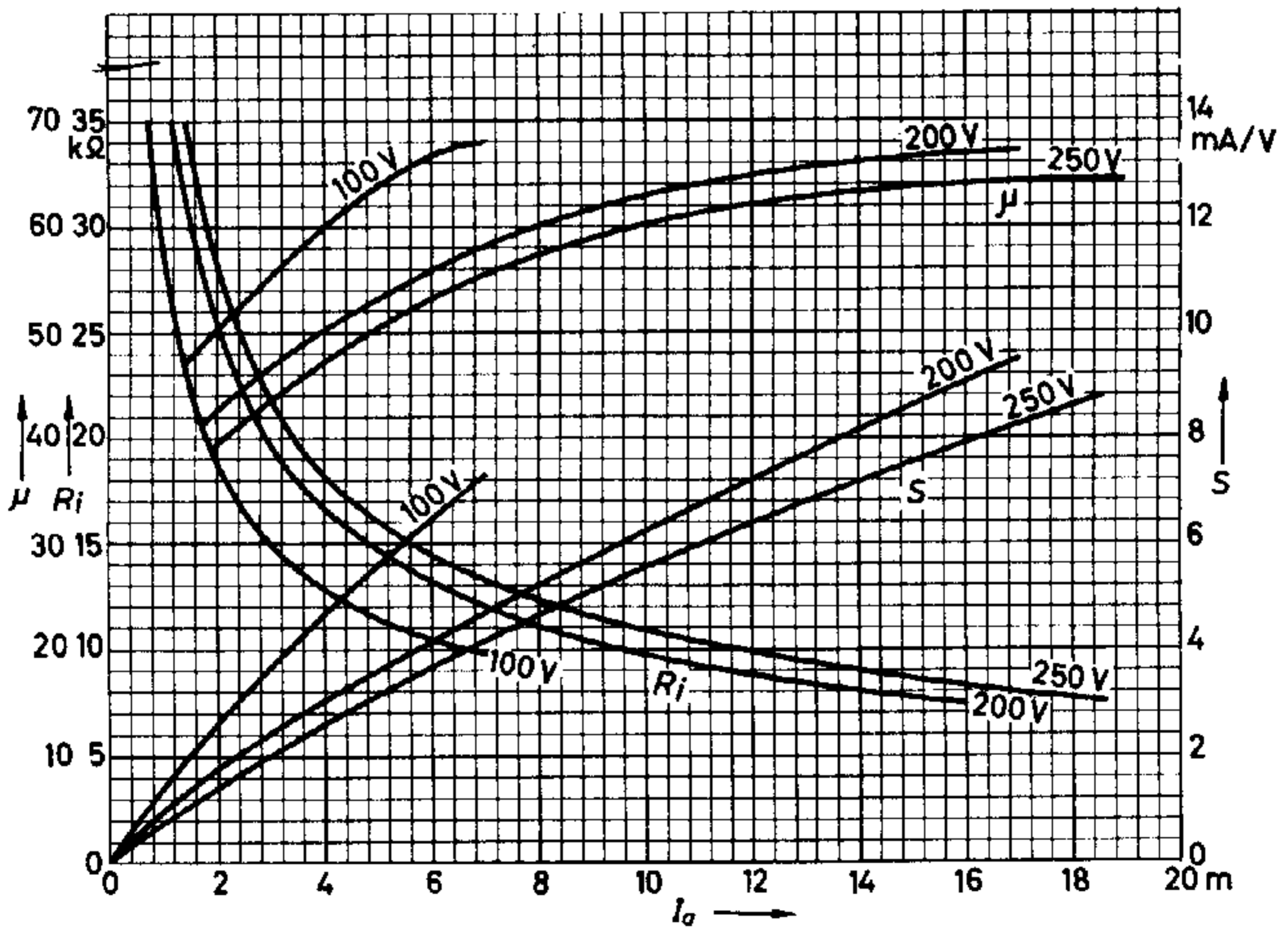


Anodenstrom als Funktion der Gittervorspannung





Anodenstrom als Funktion der Anodenspannung



Steilheit, Innenwiderstand und Verstärkungsfaktor als Funktion des Anodenstromes

